**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
**Band:** 10 (1916)
**Heft:** 7

**Artikel:** Stimmen im Frührot : Jetzt ist es Zeit! ; Ich weiss ; Hutten!
**Autor:** Pfenninger, Arthur
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-133802

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Stimmen im Frührot.

## Jetzt ist es Zeit!

Jetzt ist es Zeit!
Verbleicht, ihr alten Götzen!
Der Morgen stampft mit Flammenwucht hervor.
Es wankt die Welt.
Es kracht das Tor!

Jetzt ist es Zeit!
Die Nacht fällt von den Höhen,
Die Nacht mit ihrem Unkennachtgesicht!
Es jauchzt der Tag.
Empor zum Licht!

Jetzt ist es Zeit!
Die Dämmerbrut zertretet,
Die Brut, die unterm nächt'gen Flügel schlief!
Prophetenwort
Der Morgen rief!

Jetzt ist es Zeit!
Die Treue lag in Banden.
Argwohn und Mißgunst lebten frechem Raub.
Jetzt, alte Lüge,
Fresse Staub!

Großheil'ge Zeit
Der Morgenflammenflügel!
Den neuen Menschen wird ein neuer Geist,
Der wie ein Aar
Ob unsern Häuptern kreist.

Das ist die Zeit!
Du bist die neue Sonne
Vertrauen, Liebe, Gottes-Menschenkraft.
Du junge Welt
Der heil'gen Leidenschaft!

Du bist die Zeit!
Und ob das Alte geifre,
Mit Teufelsgiften uns in's Antlitz speit,
Wir siegen doch,
Du wangenrosige Zeit!

## Ich weiss.

Ich weiß, ihr nennt Verwegenheit mein Teil.
Mein Leben fordert sich der Kampf als Preis.
Und dennoch sucht es nimmer scheu sein Heil:
Ich weiß!

Ich weiß! Die Not sie ist kein leeres Wort!
Verfolgung, Haß, und Wahnsinn brennen heiß.
Und dennoch stürmt mein Leben trotzig fort.
Ich weiß!

Ich weiß, ich falle. — Und doch sterb' ich nicht.
Wofür ich litt und stritt in engem Kreis,
Das ist's, was über Gräbern weiter ficht.
Ich weiß!

Ich weiß! Und grüßest du im Kampf mich, Tod,
Und fällst du hämisch auch das junge Reis,
So jauchz' ich auf: Noch lebt der Sieger — Gott!
Ich weiß!

---

## Hutten!

Frisch in die Bügel!
Türmen sich schnaubende Rosse
Zaudert der Feige nur. —
Feurig auf tagender Spur!

Greift in die Zügel!
Ekel der dämmernden Blöde! —
Uns hat die Sehnen gestrafft
Männergebändigte Kraft.

Auf! Junge Flügel! —
Krachend zerschellen die Schranken,
Bersten die Pforten! Es tagt!
Frisch, Rosse! Ich hab's gewagt!

Arthur Pfenninger.

---